

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 1 275 330 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
15.01.2003 Patentblatt 2003/03

(51) Int Cl.7: A47F 3/04, A47F 3/06

(21) Anmeldenummer: 02011847.7

(22) Anmeldetag: 28.05.2002

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: **Bähr, Klaus**
64720 Michelstadt (DE)

(74) Vertreter: **Zahn, Christoph et al**
LINDE AKTIENGESELLSCHAFT,
Zentrale Patentabteilung
82049 Höllriegelskreuth (DE)

(30) Priorität: 27.06.2001 DE 10130928

(71) Anmelder: **Linde Aktiengesellschaft**
65189 Wiesbaden (DE)

(54) Kühltheke mit mehreren Warenpräsentationsebenen

(57) Es wird eine Theke, insbesondere eine Kühltheke, mit einer Warenpräsentationsfläche beschrieben.

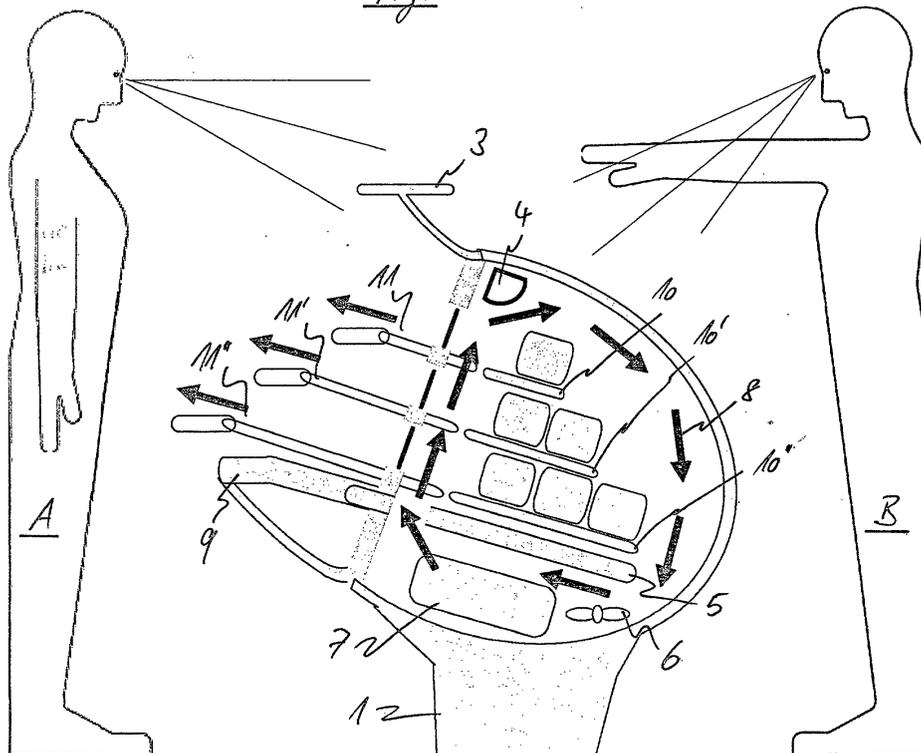
Erfindungsgemäß besteht die Warenpräsentationsfläche aus wenigstens zwei, im Wesentlichen übereinander angeordneten Warenpräsentationsböden (10, 10', 10'').

10', 10'').

Hierbei kann die dem Bedienpersonal (A) zugewandte Warenraumöffnung zumindest teilweise gegen die Umgebung verschließbar ausgebildet sein.

Ferner können die Warenpräsentationsböden (10, 10', 10'') aus dem Warenraum herausziehbar ausgebildet sein.

Fig.



EP 1 275 330 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Theke, insbesondere eine Kühltheke, mit einer Warenpräsentationsfläche.

[0002] Theken und Kühltheken - im Folgenden nur mehr als Theken bezeichnet - dienen der Präsentation unterschiedlichster Waren, insbesondere nicht verpackte bzw. geschnittener Lebensmittelprodukte. Gattungsgemäße Theken sind hinlänglich bekannt. Sie bestehen aus einer ebenen, gelegentlich auch geringfügig geneigt angeordneten Warenpräsentationsfläche, auf der die zu verkaufenden Waren angeordnet werden. Die dem Kunden zugewandte Seite der Theke ist aus kältetechnischen sowie aus hygienischen Gründen mittels einer Glasscheibe verschlossen, so dass die Entnahme von Waren aus dem (gekühlten) Warenraum ausschließlich durch das Bedienpersonal möglich ist.

[0003] Das Entnehmen der Ware von dem Warenpräsentationsboden erfordert es jedoch, dass sich das Bedienpersonal in den Warenraum einbeugt, was eine unergonomische und ungesunde Bewegung für das Bedienpersonal erforderlich macht.

[0004] Im Vergleich zu anderen Warenpräsentationsmöbeltypen - wie beispielsweise einem Kühlregal - verfügt eine Theke darüber hinaus lediglich über eine vergleichsweise kleine Warenpräsentationsfläche.

[0005] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, eine gattungsgemäße Theke anzugeben, die die vorgenannten Nachteile vermeidet.

[0006] Zur Lösung dieser Aufgabe wird eine gattungsgemäße Theke vorgeschlagen, die dadurch gekennzeichnet ist, dass die Warenpräsentationsfläche aus wenigstens zwei, im Wesentlichen übereinander angeordneten Warenpräsentationsböden besteht.

[0007] Die erfindungsgemäße Theke sowie weitere Ausgestaltung derselben, die Gegenstände der Unteransprüche sind, seien im Folgenden anhand des in der Figur dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. Die Figur zeigt eine seitliche Schnittdarstellung durch eine mögliche Ausführungsform der erfindungsgemäßen Theke.

[0008] Es sei angemerkt, dass einige der nachfolgend beschriebenen Ausgestaltungen auch bei Theken bzw. Kühltheke, die lediglich einen Warenpräsentationsboden aufweisen, Sinn machen.

[0009] Die in der Figur dargestellte Kühltheke besteht aus dem Grundgestell 1, wobei die dem Kunden B zugewandte Seite verglast (2) ausgebildet ist. Ferner werden im Regelfall eine Zahl- und Warenübergabepatte 3 sowie eine Beleuchtungseinrichtung 4, die der Ausleuchtung der in dem (gekühlten) Warenraum präsentierten Waren dient, vorgesehen sein.

[0010] Unterhalb eines Bodens 5 sind vorzugsweise die für die Erzeugung eines Kühlluftstromes erforderlichen Einrichtungen wie Lüfter 6 und Verdampfer bzw. Wärmetauscher 7 angeordnet. Der mittels dieser Einrichtungen erzeugte Kühlluftstrom ist durch die Pfeile 8 dargestellt. Sofern es sich um eine Theke handelt, bei

der auf eine Kühlung des Warenraumes verzichtet wird, können die vorgenannten Einrichtungen zum Erzeugen eines Kühlluftstromes entfallen.

[0011] Erfindungsgemäß erfolgt nunmehr die Präsentation der abzuverkaufenden Waren nicht mehr auf lediglich einer Warenpräsentationsfläche, sondern auf wenigstens zwei - in der Figur dargestellt auf drei - Warenpräsentationsböden 10, 10' und 10". Diese sind erfindungsgemäß im Wesentlichen übereinander angeordnet. Unter dem Begriff "im Wesentlichen übereinander angeordnet" sei auch eine nur teilweise überlappende Anordnung der einzelnen Warenpräsentationsböden, wie sie in der Figur gezeigt ist, zu verstehen.

[0012] Diese Präsentation der abzuverkaufenden Waren auf mehreren Ebenen erhöht das Käuferlebnis für den Kunden B. Darüber hinaus kann auch die Warenvielfalt vergrößert werden.

[0013] Ist in der Theke eine Umluftkühlung vorgesehen, so sind die Warenpräsentationsböden 10, 10' und 10" derart in dem Warenraum anzuordnen, dass zumindest ein Teilstrom des Kühlluftstromes entlang der dem Bedienpersonal A zugewandten Seite der Warenpräsentationsböden 10, 10' und 10" strömen kann.

[0014] Entsprechend einer vorteilhaften Ausgestaltung der erfindungsgemäßen Theke kann auf der dem Bedienpersonal A zugewandten Thekenseite wenigstens eine, vorzugsweise demontierbare, längsverschiebbare Arbeitsplatte 9, die bspw. dem Portionieren und Verpacken der Ware dient, vorgesehen sein.

[0015] Zur besseren Unterscheidung der unterschiedlichen Ebenen und um eine einfachere Kommunikation zwischen dem Kunden B und dem Bedienpersonal A realisieren zu können, ist es zweckmäßig, wenn die Warenpräsentationsböden 10, 10' und 10" beispielsweise unterschiedliche Farben aufweisen.

[0016] Die Warenpräsentationsböden 10, 10' sowie 10" sind vorzugsweise gegen die Horizontale geneigt angeordnet. Dies hat den Vorteil, dass für den Kunden B die Draufsicht auf die auf den Warenpräsentationsböden 10, 10' und 10" präsentierten Waren verbessert wird.

[0017] Des Weiteren kann die dem Bedienpersonal A zugewandte Warenraumöffnung zumindest teilweise gegen die Umgebung verschließbar ausgebildet sein.

[0018] Bei der in der Figur dargestellten Ausführungsform ist die dem Bedienpersonal zugewandte Warenraumöffnung vollständig durch drei Türen 12 zur Umgebung hin abgeschlossen. Dieses Verschließen hat den Vorteil, dass der Wärmeeinfall von außen in den Warenraum verringert wird, was wiederum zu einer Verringerung des für die Erzeugung des Kühlluftstromes 8 benötigten Energieaufwandes führt.

[0019] Eine deutliche Verbesserung der ergonomischen Situation für das Bedienpersonal A kann nun dadurch erreicht werden, dass - entsprechend einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung der erfindungsgemäßen Theke - die Warenpräsentationsböden 10, 10' und 10" aus dem Warenraum herausziehbar ausgebildet

sind. Dies ist in der Figur durch die im herausgezogenen Zustand dargestellten Warenpräsentationsböden 11, 11' und 11" dargestellt.

[0020] Dank dieser Ausgestaltung der Erfindung ist das Bedienpersonal A nunmehr nicht mehr gezwungen, sich in den Warenraum zum Zwecke des Beschickens mit und Entnehmens von Ware einzubeugen. Es hat sich gezeigt, dass derartige Einbeugbewegungen sowie die oftmals auftretende Hyperextension der Greifbewegung zu einem vergleichsweise hohen Krankenstand bei dem Bedienpersonal A führt.

[0021] Ein Herausziehen der Warenpräsentationsböden 10, 10' und 10" kann beispielsweise dadurch realisiert werden, dass diese mittels einer entsprechenden Teleskopführung aus dem Warenraum herausgezogen werden können. Denkbar ist auch ein Herausschwenken, wobei der Drehpunkt vorzugsweise am Thekenrand angeordnet ist. Die Funktion "Herausziehen der Warenpräsentationsböden" sollte mit der Funktion "Automatisches Öffnen der Türen beim Herausziehen der Warenpräsentationsböden" kombiniert sein. Hierbei kann das Herausziehen der Warenpräsentationsböden 10, 10' und 10" manuell und/oder automatisch erfolgen.

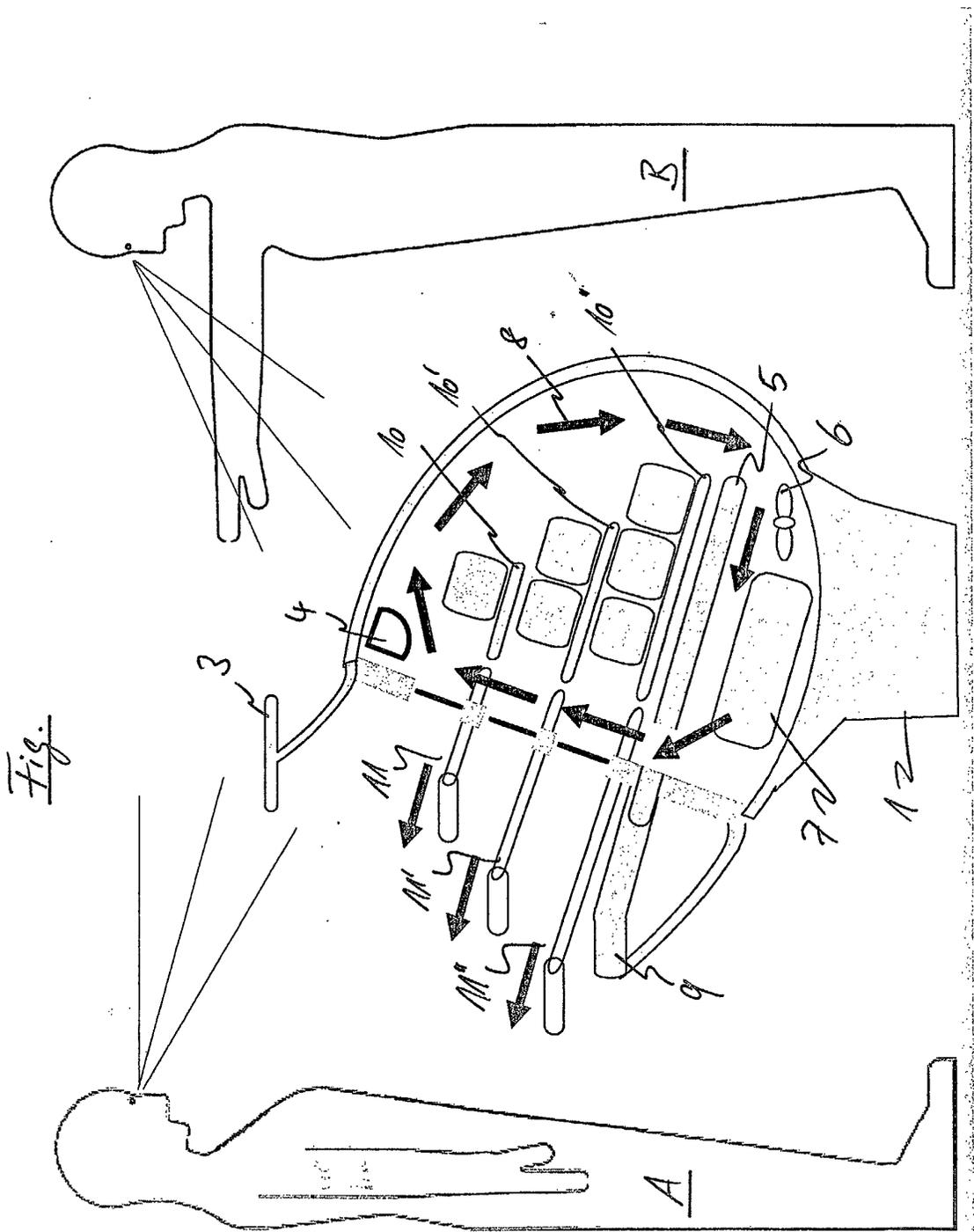
[0022] Die erfindungsgemäße Theke weist eine vergleichsweise hohe Ergonomie sowie eine optimale Flächennutzung auf. Wird zudem ein Verschließen des Warenraumes zu der dem Bedienpersonal A zugewandten Seite realisiert, so wird die Kühlsituation deutlich verbessert und zudem der Energieverbrauch für die Erzeugung des Kühlluftstromes wesentlich reduziert.

Patentansprüche

1. Theke, insbesondere Kühltheke, mit einer Warenpräsentationsfläche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Warenpräsentationsfläche aus wenigstens zwei, im Wesentlichen übereinander angeordneten Warenpräsentationsböden (10, 10', 10") besteht.
2. Theke, insbesondere Kühltheke nach Anspruch 1 oder Theke, insbesondere Kühltheke, aufweisend lediglich einen Warenpräsentationsboden, **dadurch gekennzeichnet, dass** die dem Bedienpersonal (A) zugewandte Warenraumöffnung zumindest teilweise gegen die Umgebung verschließbar ausgebildet ist.
3. Theke, insbesondere Kühltheke, nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest einer der Warenpräsentationsböden (10, 10', 10") aus dem Warenraum herausziehbar ausgebildet ist.
4. Theke, insbesondere Kühltheke, nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** der oder die aus dem Warenraum herausziehbaren Warenpräsentations-

tionsböden (10, 10', 10") ggf. vorhandene Türen (12), die die dem Bedienpersonal (A) zugewandte Warenraumöffnung zumindest teilweise gegen die Umgebung verschließen, beim Herausziehen öffnen.

5. Theke, insbesondere Kühltheke, nach Anspruch 3 oder 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** Mittel zum manuellen und/oder automatischen Herausziehen des oder der Warenpräsentationsböden (10, 10', 10") vorgesehen sind.
6. Theke, insbesondere Kühltheke, nach einem der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest einer der Warenpräsentationsböden (10, 10', 10") gegen die Horizontale geneigt angeordnet ist.
7. Theke, insbesondere Kühltheke, nach einem der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Warenpräsentationsböden (10, 10', 10") unterschiedliche Farben aufweisen.
8. Theke, insbesondere Kühltheke, nach einem der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 7, wobei eine Umluftkühlung vorgesehen ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Warenpräsentationsböden (10, 10', 10") derart in dem Warenraum angeordnet sind, dass zumindest ein Teilstrom des Kühlluftstromes entlang der dem Bedienpersonal (A) zugewandten Seite der Warenpräsentationsböden (10, 10', 10") strömen kann.
9. Theke, insbesondere Kühltheke, nach einem der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** auf der dem Bedienpersonal (A) zugewandten Thekenseite wenigstens eine, vorzugsweise demontierbare, längsverschiebbare Arbeitsplatte (9) angeordnet ist.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 02 01 1847

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	DE 195 35 067 A (BOCCHINI CLAUDIO) 28. März 1996 (1996-03-28) * Spalte 3, Zeile 36 - Zeile 58; Abbildungen *	1, 3, 5, 6	A47F3/04 A47F3/06
X	WO 00 51473 A (MOBELCO IND SA ;COPPENS JOZEF VALERIUS (BE)) 8. September 2000 (2000-09-08)	1, 3, 5	
Y	* das ganze Dokument *	4	
X	EP 0 293 894 A (LINDE AG) 7. Dezember 1988 (1988-12-07)	1-3, 5, 6, 8	
Y	* Spalte 4, Zeile 39 - Spalte 6, Zeile 9; Abbildungen 1, 2 *	4, 9	
X	EP 1 020 148 A (ISA SPA) 19. Juli 2000 (2000-07-19) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1, 2, 6	
Y	DE 199 06 741 A (FISCHER UDO) 31. August 2000 (2000-08-31) * Abbildungen *	9	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A47F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	3. Oktober 2002	Pineau, A	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 02 01 1847

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

03-10-2002

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 19535067	A	28-03-1996	IT	AN940026 U1	25-03-1996
			DE	19535067 A1	28-03-1996
WO 0051473	A	08-09-2000	WO	0051473 A1	08-09-2000
EP 0293894	A	07-12-1988	DE	3718952 A1	22-12-1988
			EP	0293894 A2	07-12-1988
EP 1020148	A	19-07-2000	IT	UD990009 A1	17-07-2000
			IT	UD990010 A1	17-07-2000
			EP	1020148 A1	19-07-2000
DE 19906741	A	31-08-2000	DE	19906741 A1	31-08-2000

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82